

Artikel vom 30.08.2017

Deutsch-Tschechische Einsatzübung

## Herrmann: „Hervorragende Polizeiarbeit!“



Herrmann Polizeiübung

**Der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann und Tschechiens Innenminister Milan Chovanec haben sich heute im Rahmen einer grenzüberschreitenden Einsatzübung über die länderübergreifende Zusammenarbeit der Polizei informiert.**

Das Einsatzszenario war ein fiktiver Banküberfall in Tschechien an der Grenze zu Deutschland mit einem bewaffneten Täter, der dann in Bayern festgenommen werden konnte. Der Bayerische Innenminister zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis: „Die Zusammenarbeit zwischen Bayerischer Polizei und Tschechischer Polizei hat einwandfrei funktioniert. Unsere erfolgreiche grenzüberschreitende Polizeiarbeit ist ein wichtiger Sicherheitsgewinn für den gesamten grenznahen Raum.“ Die grenzüberschreitenden Polizeimaßnahmen ermöglicht der am 1. Oktober 2016 in Kraft getretene Deutsch-Tschechische Polizeivertrag als „einer der fortschrittlichsten Polizeiverträge europaweit“, wie Bayerns Innenminister betonte. Dies sei umso wichtiger, da auch international agierende Straftäter und reisende Täterbanden oftmals versuchten, sich nach ihren Taten innerhalb kürzester Zeit ins Nachbarland abzusetzen, so Herrmann weiter.

In diesem Zusammenhang forderte der CSU-Spitzenkandidat für die Bundestagswahl auch den Ausbau der Schleierfahndung in allen bundesdeutschen Grenzregionen sowie an den Haupttrouten illegaler Migration und grenzüberschreitender Kriminalität. Und auch andere EU-Staaten sollen laut Herrmann die Schleierfahndung einführen: „Es sind immer noch zu viele Kriminelle auf deutschen

Straßen unterwegs.“